

Bedienungsanleitung

Umkehrosmoseanlage SmartLine 100/150/200 GPD



Vielen Dank, dass Sie sich für eine Umkehrosmoseanlage von OsmoUnity entschieden haben.

Sie haben sich für ein hochwertiges, effizientes und nachhaltiges Osmose-System der neuesten Generation entschieden.

Patentierte Technologien, Zertifizierungen der Bauteile zur Trinkwasseraufbereitung, sowie eine sorgfältige Herstellung ermöglichen Ihnen langjährige Freude.

© by OsmoUnity Seite 1 von 9

Wichtige Hinweise

1. Schläuche

Knicken Sie die Schläuche nicht, damit verringern Sie den Durchfluß und den Wasserdruck. Dies verringert die erzielte Reinstwassermenge.

Zu starkes Abkühlen der Schläuche macht diese steifer und auf die Dauer spröde. Ebenso setzen zu hohe Temperaturen den Schläuchen zu und ändern die Langzeitstabilität.

2. Verbindungsfittinge

Mischen Sie nach Möglichkeit keine Produkte von unterschiedlichen Anbietern. Dies könnte zu Undichtigkeiten führen.

Um alle möglichen Varianten von Verbindungen umsetzen zu können, gibt es die verschiedensten Fittings.

3. Leitwertmessung

Eingebauter Leitwertmesser:

Dieser misst in ppm.

Er hat eine Ampelfunktion und ist ein Indikator für das Tauschen der Filter. Dieses richtet sich nach Einsatzzweck.

4. Lagerung der Anlage

Sofern Ihre Osmoseanlage nicht an der Wasserzufuhr angeschlossen bleiben soll, entfernen Sie folgende Schläuche von Ihrer Osmoseanlage:

- den blauen Schlauch für die Leitungswasserzufuhr,
- den roten Schlauch für die Abwasserableitung
- und den weißen Schlauch für die Osmosewassergewinnung.

Verschließen Sie die drei Fittings mit den mitgelieferten Blindstopfen, welche farblich identisch mit den anzuschließenden Schläuchen sind.

Die farbliche Kennzeichnung dient als Merkhilfe zum richtigen Wiederanschluß der Schläuche.

Das Verschließen der Fittings stellt sicher, dass kein Wasser aus der Anlage austritt und, dass die Hygiene der Anlage sichergestellt ist.

© by OsmoUnity Seite 2 von 9

Installationsanleitung

Eine Videoanleitung ist auf unserer Website www.osmounity.de/faq/ verfügbar,



1. Auspacken

Videoanleitung

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial. Vergewissern Sie sich, dass das Umkehrosmose-System keine Beschädigungen aufweist.

2. Lieferumfang

- Anlage wie abgebildet: 2 Vorfilter: Sedimentfilter und Kohleblockfilter 1 Osmosemembran
- 3 Schläuche (jeweils 1,5 Meter) in blau, weiß und rot
- Umschaltventil mit Perlator incl. Adapter AG 24x1 auf AG22x1 zum Anschluß an den Wasserhahn
- 2 Wandhalterungen incl. Schrauben
- 3 Blindstopfen zur Lagerung der Anlage in blau, weiß und rot
- Membrangehäuseschlüssel 2,5 Zoll
- Fittingschlüssel
- Silikat-/Anti-Glyphosatfilter, falls gewählt
- · Aluminiumgestell, falls gewählt
- Aus versandtechnischen Gründen, sind bei dieser Produktlinie die Nachfilter nur dann angeschlossen, wenn eine Anlage im Aluminiumgestell gewählt wurde.

Eine Videoanleitung zum Anschließen der Nachfilter steht Ihnen auf unserer Website www.osmounity.de/fag/ zur Verfügung.

Ein direkter Zugriff auf die Videoanleitung ist durch Scanen des QR-Codes möglich.



Videoanleitung Nachfilter anschließen

3. Einbau der Vorfilter

Die Vorfilter sind bereits gebrauchsfertig in ihrer Anlage installiert.

© by OsmoUnity Seite 3 von 9

4. Fittings handhaben

- a. Öffnen der Schlauchschnellverbindung
- Entfernen Sie den Sicherungsclip (blau) und drücken den kleinen Sicherungsring (weiß) nach innen. Hierzu verwenden Sie den mitgelieferten Fittingschlüssel.
- Halten Sie den Sicherungsring gedrückt und ziehen den Blindstopfen oder den Schlauch heraus.



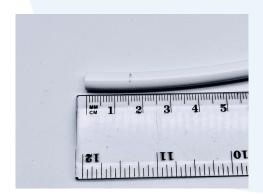
Sicherungsclip entfernen



Sicherungsring zurückdrücken

b. Schließen der Schlauchschnellverbindung

- Stecken Sie den Schlauch soweit wie möglich (etwa 15mm) in das Fitting.
 Eine Kennzeichnung des Schlauches mit Bleistift ist hilfreich.
 Der Schlauch muss im Inneren des Fittings einen Dichtungsring überwinden, weswegen Sie einen Widerstand merken werden.
- Sichern Sie den Schlauch anschließend durch ein leichtes Ziehen daran. Der Sicherungsring wird somit aktiviert.
- Sichern Sie die Schnellverbindung anschließend wieder mit dem Sicherungsclip.



Kennzeichnung des Schlauches



Innenansicht eines Fittings, mit Dichtungsring

© by OsmoUnity Seite 4 von 9

5. Anschluss der Verbindungsschläuche

Schließen Sie die farbigen Schläuche entsprechend den Farben der Blindstopfen, an der Anlage an.

Achten Sie unbedingt darauf die Schläuche knickfrei zu verlegen.

Blauer Schlauch dient zur Leitungswasserzufuhr Roter Schlauch dient zur Abwasserabführung Weißer Schlauch dient zur Osmosewassergewinnung

6. Anschluss des Umschaltventils

Eine Videoanleitung ist auf unserer Website www. osmounity.de/faq/ verfügbar, oder direkt über das Scanen des QR Codes.

Im Lieferumfang ist ein Umschaltventil mit Perlator enthalten. Dieses können Sie an Ihren Wasserhahn anschrauben.

- Legen sie das Sieb in das Umschaltventil und schrauben Sie den Adapter darauf fest.
- Entfernen Sie Ihren Perlator vom Wasserhahn und schrauben Sie das montierten Umschaltventil an Ihren Wasserhahn.

Zuleitungsschläuche (blau und rot) am Umschaltventil befestigen:

- Schrauben Sie die beiden seitlichen Muttern vom Umschaltventil ab und stecken Sie diese über den jeweiligen Schlauch
- Drücken Sie den blauen Schlauch auf den oberen Dorn, und den roten Schlauch auf den unteren Dorn, so dass sie bündig am Gewinde abschließen.
- Schrauben Sie nun die Muttern über die Schläuche wieder an das Umschaltventil.
- Durch Umschalten des linksseitigen Hebels wählen Sie, ob Sie Leitungswasser für den alltäglichen Gebrauch beziehen (Hebel zeigt nach unten) oder Osmosewasser herstellen (Hebel 45° nach oben drehen).







Videoanleitung

Umschaltventil mit Sieb u. Adapter

eigenen Perlator abschrauben

Zuleitungsschläuche befestigen

© by OsmoUnity Seite 5 von 9

7. Testlauf/Reinigung

Achtung!

Die Membran noch nicht einsetzen!

- Der lose Kohlestaub, von den neuen Vorfiltern kommend und andere Schwebstoffe müssen erst ausgespült werden.
 Sie würden sich in Ihrer Membran festsetzen und seine Lebensdauer erheblich verkürzen.
- Lassen Sie im Spülmodus Wasser durch die Anlage laufen, bis dieses ganz klar ist. Überprüfen Sie dabei die Anlage und ihre Verbindungsstellen auf Dichtheit.



Spülventil offen



Spülventil geschlossen

8. Einsetzen der Membran

- a. Entfernen Sie den Schlauch vom Membrangehäuse, wie unter 4a. "Fittings handhaben / Öffnen der Schlauchschnellverbindung" erklärt.
- b. Schrauben Sie die Verschlusskappe des Membrangehäuses auf.
- c. Führen Sie die Membran in das Gehäuse.
- d. Schrauben Sie das Gehäuse mit dem Membrangehäuseschlüssel fest zu.
- e. Stecken Sie den Schlauch wieder in den Fitting, wie unter 4b. "Fittings handhaben / Schließen der Schlauchschnellverbindung" erklärt.



Membran richtig einsetzen



Zuschrauben mit Membrangehäuseschlüssel

© by OsmoUnity Seite 6 von 9

9. Technische Daten

Minimaler Wasserdruck: 2,75 bar Maximaler Wasserdruck: 6 bar

Anlagenmaße: ca. H:32cm B: 24,5cm T:12 cm

10. Inbetriebnahme

Bevor Sie die Wasserzufuhr öffnen, kontrollieren Sie bitte nochmals alle Schlauchleitungen. Diese müssen knickfrei verlegt sein.

- Öffnen Sie nun die Wasserzufuhr und kontrollieren Sie alle Verbindungen auf Dichtheit.
- Lassen Sie für ca. 15 Minuten das Wasser durch die Anlage laufen, um die Filter zu spülen.
- Anschließend können Sie frisches Osmosewasser herstellen.

Lassen Sie Ihre Anlage während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.

11. Anleitung Spülventil

Wenn das Spülventil geöffnet ist, dann werden die Membranen gespült.

Wenn das Spülventil geschlossen ist, dann produziert die Anlage Osmosewasser.

Wann sollten Sie spülen: vor jeder Anwendung 1-2 Minuten

nach jeder Anwendung: 5 Minuten

Das Spülen erhöht die Standzeit der Membranen erheblich und sollte nicht vernachlässigt werden.

12. Manueller Durchflußbegrenzer

Der manuelle Durchflussbegrenzer dient zur Feinregulierung des Abwassers.

Der vorgeschaltete Durchflussbegrenzer, der vor dem manuellen Durchflussbegrenzer liegt, unterstützt die Voreinstellung der Abwasserregulierung.

a. Warum muss ich den manuellen Durchflussbegrenzer selbst kalibrieren?

Das Kalibrieren des manuellen Durchflussbegrenzers ist von vielen Faktoren abhängig, wie zum Beispiel:

- Wasserdruck
- Fließgeschwindigkeit
- Wassertemperatur
- Wasserhärte

Deshalb ist die Kalibrierung nur vor Ort möglich.



© by OsmoUnity Seite 7 von 9

b. Manuellen Durchflussbegrenzer kalibrieren

- Messen Sie die Zeit, die die Osmoseanlage benötigt um 1 Liter Reinstwasser herzustellen.
- Danach können Sie das Abwasserverhältnis berechnen.

Beispiel:

1 Liter Reinstwasser in 300 Sekunden (5 Minuten) 300 Sekunden durch 0,8 teilen = 375 Sekunden = 6 Minuten 15 Sekunden

Kalibrierung:

Lösen Sie die Arretierungsschraube (unteres Rad) Einstellung mit der dafür vorgesehener Stellschraube (obere Schraube)

Drosseln Sie das Ventil über die Einstellschraube, so dass Sie ein Liter Abwasser in 6 Minuten 15 Sekunden erhalten.

Zum Schluss die Einstellschraube mit der Arretierungsschraube fixieren.

13.Verbrauchsmaterial

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wechselintervall</u>
Vorfiltermedien	ca. 6 - 12 Monate
Membran	ca. 2 - 5 Jahre

in Abhängigkeit von der Wasserbelastung und der gefilterten Wassermenge

Nur Originalfilter gewährleisten dauerhaft eine störungsfreie Funktion!

14. Vorfiltertausch

Eine Videoanleitung ist auf unserer Website www.osmounity.de/faq/ verfügbar, oder direkt über das Scanen des QR Codes.

- 1. Drehen Sie die Gehäuse Ihrer Anlage auf entnehmen Sie die Filtermedien.
- 2. Entfernen Sie die Schutzfolie von den neuen Filtermedien und setzen Sie die Vorfilter wie folgt zusammen:



Videoanleitung

- Drehen Sie das Filtermedium vorsichtig in die Verschlußkappe des Gehäuses ein, bis ein leichter Widerstand fühlbar ist, optisch daran erkennbar, dass der Dichtungsring auf dem Filtermedium sowohl die Verschlusskappe, als auch die Fläche des Filtermediums berührt.
- Jetzt drehen Sie eine 1/4 Umdrehung weiter zu.

Achtuna!

Ein weiteres Zudrehen ist nicht erforderlich und kann zum Zerstören des Schraubgewindes führen.

3. Schrauben Sie das Gehäuse fest zu und bauen Sie die Anlage wieder zusammen.

© by OsmoUnity Seite 8 von 9

Garantie

Wenn Sie während der Garantiezeit wider Erwarten einen Fehler oder Mangel feststellen, kontaktieren Sie uns bitte schnellstmöglich.

Das reklamierte Produkt wird dann umgehend geprüft und repariert bzw. gegebenenfalls erneuert.

Hiervon ausgenommen sind sämtliche Verschleiß-oder Verbrauchsteile wie Filter, Membranen, Verbindungen, Schlauchleitungen sowie Dichtungen.

Die Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- · unkorrekte Inbetriebnahme, Montage
- · Zweckentfremdung und missbräuchliche Nutzung,
- · falsche Verwendung oder Instandsetzung,
- · Nachlässigkeit,
- · Veränderung des Systems, z.B. Nutzung von Ersatzteilen oder Filtereinsätze anderweitig als von der Firma OSMOUNITY bezogen.
- · unregelmäßige bzw. verzögerte Wartung der Filter und/oder Membranen.

Ebenso ausgeschlossen sind Ansprüche aus Schadensfällen wie z.B. Frost, Nutzung von Leitungswasser über 1000yS, sowie bei Verwendung mit Leitungswasser, das nicht DIN2000 entspricht.

Gleiches gilt bei der Verwendung von Brunnen-, See-, Salz- oder Quellwasser. Aus hygienischen Gründen, ist die Rücknahme und der Austausch nicht möglich. Sämtliche Garantiezusagen unterliegen der Einhaltung der Betriebs- und Wartungsvorgaben. Weitergehende Erstattungsansprüche wie z.B. Telefonkosten, Reiskosten, Verdienstausfall, Unbequemlichkeit, Instandsetzung oder Ersatz von Schäden an anderen Geräten oder Einrichtungen, Tieren oder Gegenständen sind im Rahmen der Garantie ausgeschlossen. Weitergehende Garantiezusagen haben nur in schriftlicher Form Gültigkeit.

Haftung

Die Haftung ist grundsätzlich begrenzt auf die Instandsetzung, die Reparatur oder den Austausch des Systems nach unserer Wahl. Weitergehende Ansprüche, gleich welcher Art aus dem Gebrauch / Nutzung und Einbau des Systems, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Reklamation

Sämtliche Mängel sind sofort nach Eintreten des Mangels unter Vorlage der Originalrechnung und/ oder Garantieschein zu melden.

Bei unberechtigten Reklamationen wird die aufgewendete Zeit, das Material, sowie das Rückporto in Rechnung gestellt.

Keine Rücksendungen ohne vorherige Absprache in schriftlicher Form.

Widerruf

Das Widerrufsrecht und die Widerrufsfrist erlischt bei Auftragsabgabe (Bestellung), da die Wasseraufbereitungsanlagen speziell für den jeweiligen Kunden angefertigt werden.

© by OsmoUnity Seite 9 von 9